

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 78 (2000)
Heft: 1

Rubrik: Kurse und Anlässe = Cours et rencontres = Corsi e riunioni ; VAPKO-Mitteilungen = Communications VAPKO = Comunicazioni VAPKO

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mykologische Studienwoche Entlebuch 2000

Durch den Besuch der Studienwoche des VSVP bietet sich ernsthaften Pilzfreundinnen und Pilzfreunden die ausgezeichnete Gelegenheit, ihr Wissen zu erweitern, die Bestimmungsmethoden zu verfeinern und eine Woche lang mit Gleichgesinnten Erfahrungen auszutauschen. Weniger versierte Pilzkennerinnen und -kenner sind ebenso willkommen wie Spezialistinnen und Spezialisten. Die Studienwoche ist so konzipiert, dass jedermann profitieren kann.

Kursziel

- exaktes Pilzbestimmen
- Pilze makroskopisch, mikroskopisch, unter Einsatz aller Mittel (Optik, chemische Reagenzien, Spezialliteratur) untersuchen, bestimmen, beschreiben, zeichnen oder malen.

Programm

Sonntag, 17. September: Ankunft, Zimmerbezug, Orientierung, Nachtessen.
Montag bis Freitag: Exkursionen, Fundbearbeitung, Vorträge
Samstag, 25. September: Diavortrag, Schlussbesprechung, Abreise

Spezielles

Exkursionsgebiete: Verschiedene Waldgesellschaften und Hochmoore.

Bei genügend Interesse wird je eine Sondergruppe «Mikroskopie» (vorwiegend mikroskopische Pilzbestimmung) und «Ascomyceten» (Bestimmung von Schlauchpilzen) gebildet.

Literatur

Zur Verfügung stehen die Verbandsbibliothek mit ausgesuchten Standardwerken, ein Hellraum- und ein Diaprojektor.

Mitbringen

Kameradschaftsgeist und Humor, Stiefel, Regenschutz, Sammelutensilien, persönliche Literatur («Moser» von Vorteil), Lupe und, falls vorhanden, Reagenzien, Mikroskop, Binokularlupe, **Tageslichtbeleuchtung (inkl. Verlängerungskabel und Mehrfachstecker).**

Unterkunft und Arbeitsraum

Hotel Port, in 6162 Entlebuch. Zweibettzimmer (Einzelzimmer sind nur wenige verfügbar).

Kosten

Kursgeld Fr. 130.– pro Person.

Vollpension ca. Fr. 80.– pro Person und Tag für Doppel-, Fr. 100.– für Einbettzimmer.

Anmeldung

Bis spätestens 15. Juli 2000 bei:

F. Leuenberger

Widenstr. 16

6317 Oberwil

Tel. 041 710 29 16

Bemerkungen

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und im Monat Juli schriftlich bestätigt.

Für die Organisation: F. Leuenberger

Kalender 2000 / Calendrier 2000/ Calendario 2000

Allgemeine Veranstaltungen / Manifestations générales / Manifestazioni generali

Bitte berücksichtigt beim Erstellen des Jahresprogramms 2000 die nachfolgenden Daten der allgemeinen Veranstaltungen des VSVP!

Dans votre programme d'activité 2000, veuillez tenir compte des dates suivantes des manifestations générales de l'USSM!

Vi prego nell'allestimento del Vostro programma annuale 2000 di tener conto delle seguenti date della Unione delle Società Micologiche Svizzere USMS!

19.8.	und	20.8.	Interlaken	Pilzbestimmertagung
25.8.	bis/au	27.8.	Malvilliers, 2043 Boudevilliers	Mikroskopierkurs VSVP / Cours de microscopie USSM
9.9.	et	10.9.	Malvilliers, 2043 Boudevilliers	Journées romandes de Mycologie
9.9.	bis	15.9.	Landquart	Kurs Vapko Deutschschweiz
11.9.	au	15.9.	Veysonnaz VS	Cours romand VAPKO
17.9.	bis	23.9.	Entlebuch	Mykologische Studienwoche
19.9.	bis	24.9.	Regensburg	Mykologische Dreiländertagung
26.9.	bis/au	1.10.	Chiasso	WK-Tagung / Journées CS
6.10.	au	8.10.	Mayens de Chamoson VS	Cours romand de détermination

Präsidentenkonferenzen / Conférences des présidents:

19.2.	Neuchâtel	Sociétés romandes
26.2.	Niederbipp	Region Bern / Biel / Basel
4.3.	Klingnau	Region Zentral- und Ostschweiz

Mikroskopie-Kurs des VSVP für Anfänger und Fortgeschrittene

Am 25. bis 27. August 2000 führt der VSVP im Hotel «La Croisée» in Malvilliers, 2043 Boudevilliers NE (Val de Ruz) einen Mikroskopie-Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene durch.

Organisation: Wissenschaftliche Kommission des VSVP.

Kursleitung: Bruno Erb.

Der Kurs wird zweisprachig durchgeführt.

Die detaillierte Ausschreibung folgt in der nächsten SZP im April.

Peter Baumann, WK-Präsident

Cours de microscopie de l'USSM pour débutants et avancés

Du 25 au 27 août 2000, l'USSM organise à l'hôtel «La Croisée» à Malvilliers, 2043 Boudevilliers NE (Val de Ruz), un cours de microscopie pour débutants et avancés.

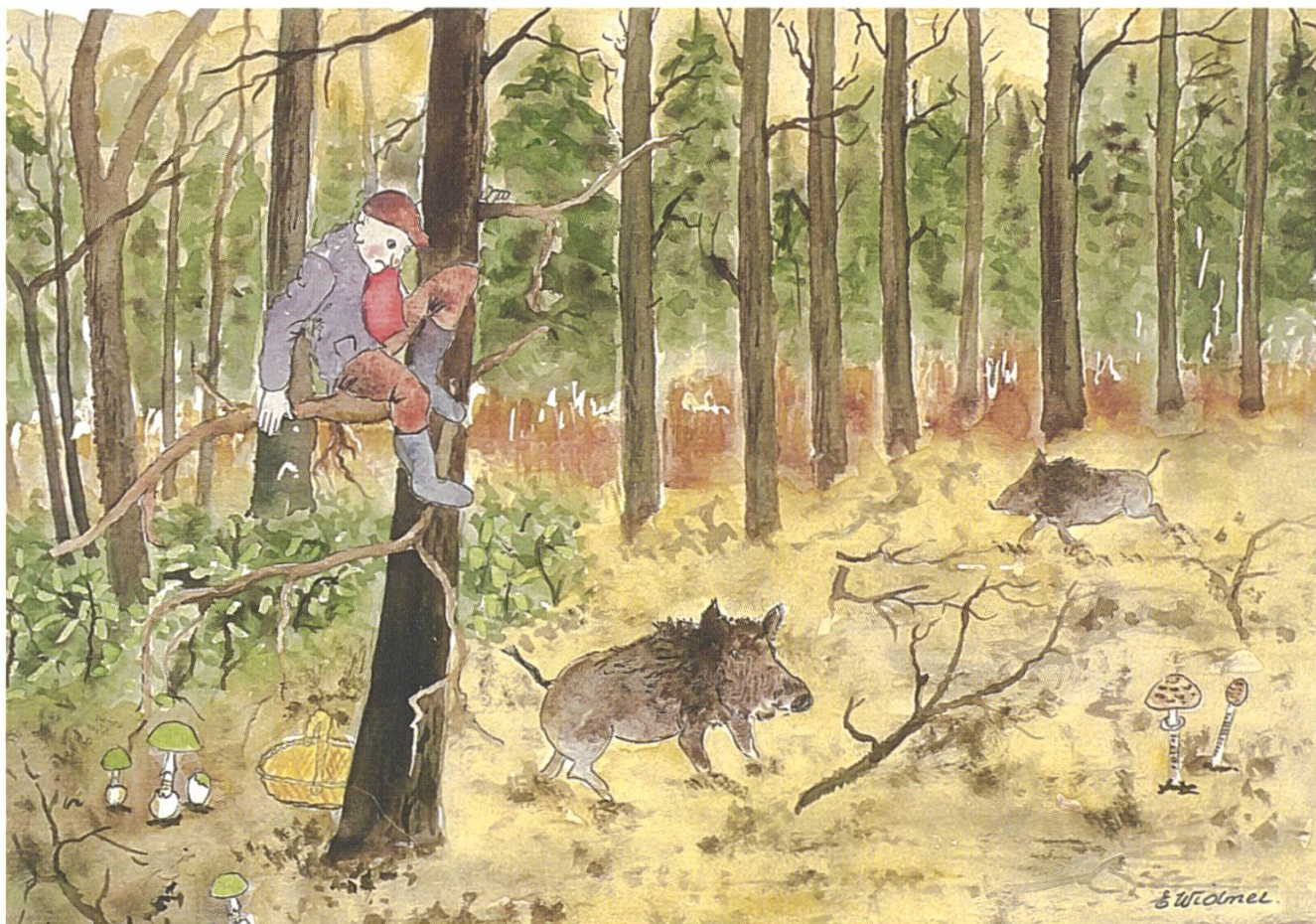
Organisation: Commission Scientifique de l'USSM.

Direction: Bruno Erb.

Le cours est donné en deux langues.

Formule d'inscription détaillée dans le prochain BSM (avril 2000).

Peter Baumann, président CS de l'USSM



Erwin Widmer: Bänz – Freud und Leid im Wald (2) / Plaisir et surprises en forêt (2)

VAPKO-Mitteilungen

Communications VAPKO

Comunicazioni VAPKO

Instruktionskurs für Pilzkontrolleure 2000

Wie gewohnt organisiert die VAPKO im Auftrag des BAG auch dieses Jahr einen Wochenkurs für angehende oder sich im Amt befindende Pilzkontrolleurinnen und Pilzkontrolleure. Der Kurs wird in der Landwirtschaftlichen Schule «Plantahof» in Landquart durchgeführt und findet statt vom Samstag, 9. September bis und mit Freitag, 15. September 2000.

Das Kursgeld beträgt Fr. 450.–, inklusive Kursunterlagen, ohne «Leitfaden für Pilzkontrolleure» Fr. 400.–. Der Pensionspreis beträgt etwa Fr. 500.– für 7 Tage Vollpension im Doppelzimmer, Einzelzimmer zusätzlich Fr. 20.– pro Tag.

Um den Fähigkeitsausweis des BAG als amtliche Pilzkontrolleurin oder amtlicher Pilzkontrolleur zu erhalten, werden während des Kurses die Prüfungen abgenommen.

Die Anmeldung gilt als definitiv, sobald das Kursgeld von Fr. 450.– bzw. 400.– einbezahlt ist. Die Anmeldungen sind bis **31. Mai 2000** an unten stehende Adresse zu senden. Es können nur schriftliche Anmeldungen angenommen werden, und diese werden nach Eingang berücksichtigt. Bitte Anmeldeformulare verlangen unter Telefon 052 232 43 60, abends ab 19.00 Uhr, sonst 052 212 07 22 oder schriftlich bei:

Anita Wehrli, Oberseenerstrasse 46, 8405 Winterthur.

Die Kursleiterin: Anita Wehrli

Rückblick auf den VAPKO-Kurs 1999

Über 70 Anmeldungen gingen bei mir ein, ein Riesenkurs! Kurzfristig sagten fünf Personen aus unterschiedlichen Gründen ab, so dass schliesslich 65 Teilnehmer in Landquart eintrafen und die Zimmer gerade reichten.

Dass trotz der Spekulationen rund um die Pilzkontrolle der Kurs so überlaufen würde, erstaunt auf der einen Seite, andererseits spricht dies sicher für das hohe Niveau und die gute Ausbildung in unseren Kursen.

Die 65 Kursteilnehmer teilten sich in folgenden Gruppen auf: 29 im Grundkurs mit Prüfung, 12 im Grundkurs ohne Prüfung und 24 im Wiederholungskurs.

Von den 29 Prüfungsaspiranten haben Ende Woche 24 die Prüfung mit Bravour bestanden. Unsere Instruktoren haben grosse und gute Arbeit geleistet; Robert Sutter im WK mit Mikroskop, Notta Tischhauser im WK ohne Mikroskop, Heidi Schibli, Käthi Weber, Josef Jenal und Xaver Schmid in den beiden Grundkursen.

Wie jedes Jahr war die Woche im Flug vorbei. An zwei Vormittagen sammelten wir frisches Pilzmaterial, was jeweils dringend notwendig war, das trockene Wetter liess die Pilze sehr schnell vergammeln! Eine Kursteilnehmerin folgerte daraus: Sie werde ihren zukünftigen Kunden, die mit schönen, frischen Pilzen zur Kontrolle kommen werden, sagen: «Chömmet doch i drei Tag wieder, dänn känn i si!»

Ja so gehts, es ist aber doch sehr wichtig, dass der Kontrolleur auch schlechtes Pilzmaterial erkennt, nicht immer werden nur «Bilderbuchpilze» vorgelegt.

Möglichst viele Pilze in unterschiedlichen Reifestadien erkennen ist **ein** Ziel des Kurses. Die 70 Pilze, die an der mündlichen Prüfung aufliegen (in schöner, gut erkennbarer Qualität), erscheinen den Kandidaten jeweils als eine immense Menge, wenn sie so ausgebreitet auf den Tischen bereitliegen.

Die Kurswoche ist sowohl für die Teilnehmer, speziell aber auch für die Kursleitung und die Instruktoren sehr anstrengend und manchmal etwas stressig; ohne eine grosse Portion Idealismus, Toleranz und Verständnis gehts nicht. Ich danke deshalb an dieser Stelle nochmals allen Kursteilnehmern ganz herzlich für ihren Einsatz, der zum guten Gelingen des Kurses beigetragen hat.

Am Donnerstagabend ist die Nervosität und Anspannung der Prüfungskandidaten endlich vorbei, der gemütliche Abend, mit Festessen, kann beginnen.

Erfreulich das sehr gute Klima, das während der ganzen Woche herrschte. Solche Kurse zu leiten macht nicht nur Arbeit, sondern gibt viel Befriedigung und macht ausserdem noch Spass.

Ich freue mich schon heute auf den Kurs 2000, einige Interessenten sind bereits notiert.

Anita Wehrli, Kursleitung

Kurs für amtlich anerkannte Handelspilz-Kontrolleurinnen und -Kontrolleure

Die VAPKO Region Deutschschweiz organisiert im September 2000 bei genügender Teilnehmerzahl (Mindestanzahl 6, Maximalanzahl 10) wieder einen Kurs für amtlich anerkannte Handelspilz-Kontrolleurinnen und -Kontrolleure.

Der Kurs findet statt an der Landwirtschaftlichen Schule «Plantahof» in Landquart.

Kursdatum: Samstag, 9. September, bis Donnerstag, 14. September 2000. Die **Kurskosten** betragen inklusive Kost, Logis, Kursunterlagen und Prüfungsgebühr Fr. 1950.-.

Anmeldeformulare können ab sofort beim Kursleiter an folgender Adresse bezogen werden:

Xaver Schmid, Neubühlstrasse 22, 8623 Kempten-Wetzikon, Tel. 01 930 46 86.

Anmeldeschluss ist Ende Mai 2000.

Sekretär VAPKO-DS
H.-P. Neukom

Neu: Kurs in Spitaldiagnostik bei Pilzvergiftungen

Die VAPKO Region Deutschschweiz bietet unter der Leitung von Dr. med. René Flammer (Mitautor des Buches «Giftpilze – Pilzgifte») einen zweitägigen Kurs für Spitaldiagnostik an.

Kursdatum: Samstag, 9., und Sonntag, 10. September 2000.

Kursort: Landwirtschaftliche Schule «Plantahof» in Landquart.

Kursgebühr: Fr. 250.–, inklusive Kursunterlagen und -material. Zusätzlich ungefähr Fr. 100.– für Kost und Logis.

Die Teilnehmerzahl wird auf maximal zwölf beschränkt (Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt).

Wichtige Voraussetzungen:

Bedingungen für eine Teilnahme sind Vorkenntnisse und Erfahrungen im mikroskopischen Pilzbestimmen (keine Anfänger!).

Die Teilnehmer müssen ein Mikroskop mit Messokular und 100er-Objektiv sowie folgende Chemikalien mitbringen:

3%ige Kalilauge, Melzer-Reagens, Chloralhydrat, 25–30%ige (7–8 N) Salzsäure, Eisenchlorid, Immersionsöl und ca. 70%iger Ethanol. Alles übrige Material wird zur Verfügung gestellt.

Nach dem Absolvieren des Kurses sollten Sie in der Lage sein, den Arzt oder das Spital bei einer Pilzvergiftung wirksam zu unterstützen, zum Beispiel durch mikroskopisches Bestimmen der beteiligten Pilzart(en).

Anmeldeformulare können ab sofort an folgender Adresse bezogen werden:

Anita Wehrli, Oberseenerstr. 46, 8405 Winterthur, Tel. G: 052 2120722.

Vorstand VAPKO-DS

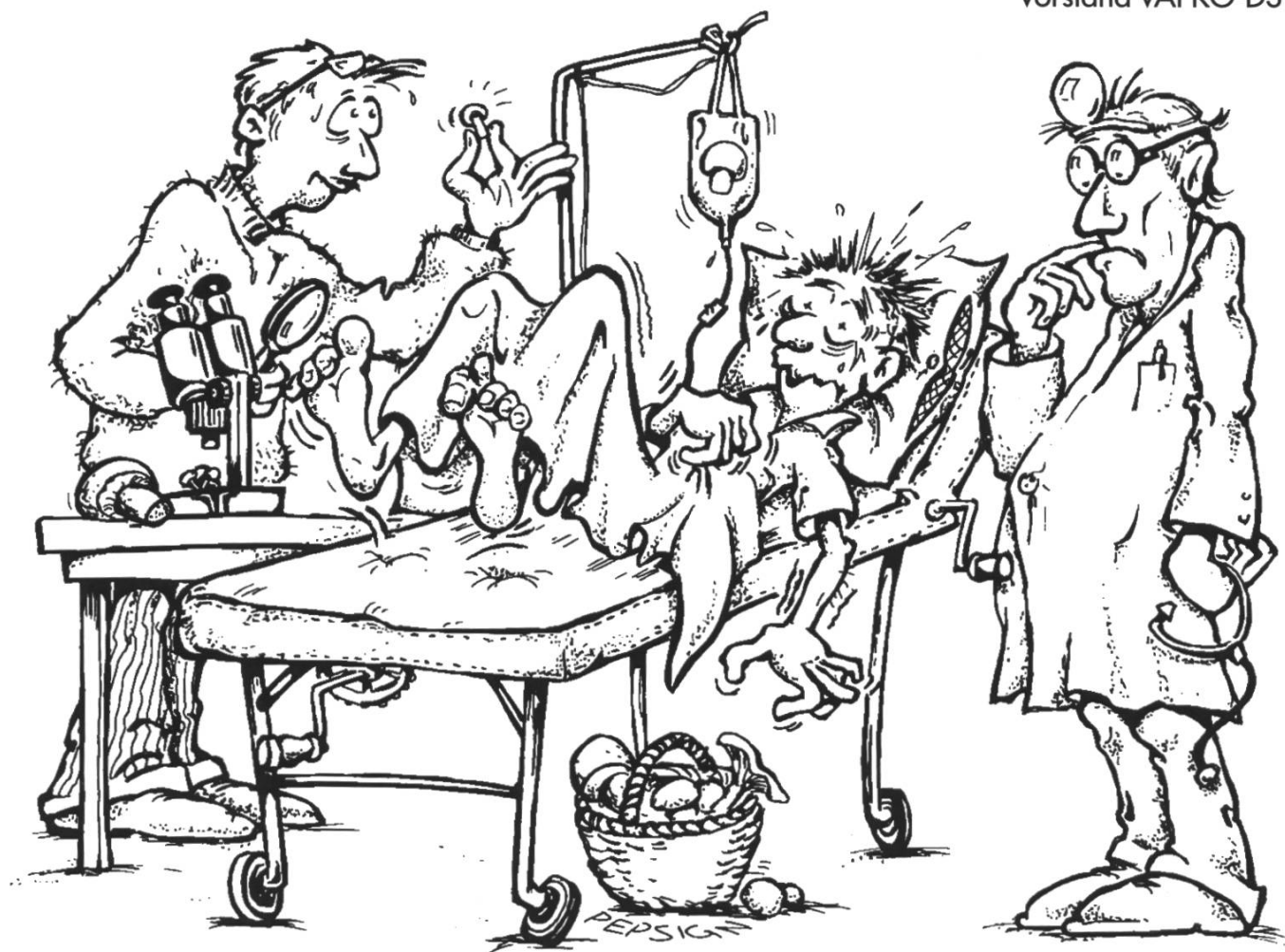


Illustration: Peter Dändliker, Küsnacht